
Struktur des Abwehrsystems

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 1

Normaler Ablauf einer Infektionskrankheit im
Differentialblutbild

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 10

Was ist Antigenpräsentation?

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 2

Wann arbeitet IGG?

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 5

Welche Formen von Allergien gibt es?

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 11

Was ist Lysozym?

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 2

Was sind Interferone?

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 3

Wann arbeitet IGM?

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 5

- Typ 1: sofort, anaphylaktisch IGE rauf Heuschnupfen, Ana.Schock
- Typ 2: sofort, zytotoxisch Hämolyse nach Transfusion
- Typ 3: sofort, Serumkrankheit, Ablagerung von Antikörpern Glomerulonephritis
- Typ 4: spät, überempfindliche Lymphos Tuberkulinprobe

- spezifische - unspezifische Abwehr
- humorale - zelluläre Abwehr

Enzym, das Murein spaltet und dadurch bakterizid wirkt.
Kommt in den meisten Sekreten vor.

- akute Kampfphase: Neutrophile rauf
- Überwindungsphase: Monozyten rauf
- Heilphase: Lymphozyten rauf
- Postinfektiöse Phase: Eosinophile rauf

Spezies-spezifische Proteine, die von vielen Zellen gebildet werden können.
- Von Viren befallene Zellen produzieren Interferone und können so die nicht-befallenen Zellen warnen. Deshalb wird gesagt, dass Interferone eine gleichzeitige zweite Viruserkrankung ausschließen.
- Hemmen das Wachstum neoplastischer Zellen (Zellen mit Verlust der Wachstumsregulation).

Fresszellen können Antigene aufnehmen und Teile davon an ihrer Oberfläche abbilden. Dann wissen die anderen Abwehrzellen, wen sie angreifen sollen.

Das IGM tritt auf den Plan, wenn unbekannte Erreger eindringen

Hauptvertreter der Immunglobuline. Sie schützen den Körper vor Antigenen, die bereits bekannt sind.

Wann arbeitet IGE?

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 5

Was ist aktive Impfung?

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 9

Was ist passive Impfung?

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 9

Wann sind die eosinophilen Granulozyten erhöht?

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 10

Was ist ein Schock?

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 11

Symptome anaphylaktischer Schock

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 11

Therapie bei einem anaphylaktischen Schock bei einer Injektion:

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 11

Wer stellt den empfohlenen Impfkalender zusammen?

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 9

Bei der aktiven Impfung werden Erreger oder Toxine verabreicht. Der Körper wird zur selbstständigen Antikörperproduktion angeregt

IGE ist meist nur in geringer Konzentration vorhanden. Wenn sich ein Antigen-Antikörper-Komplex mit IGE-Beteiligung bildet, werden die Mastzellen aktiviert, die daraufhin Histamin ausschütten (Ödeme, Bronchialkonstriktion) IGE ist bei Allergien Typ 1 erhöht.

- Aufräumarbeiten (Eosinophile Nachschwankung)
- Allergische Reaktionen
- Wurminfektionen

Bei der passiven Impfung werden Antikörper gegen ein Antigen verabreicht. Der Organismus muss keine eigene Abwehrantwort geben.

Unwohlsein und pelziges Gefühl, dann Puls- und RR+, Rote warme Haut (weil Blut versackt) Blass und Kaltschweißig

Beim Schock schaltet der Organismus die Kreislaufversorgung aus. Nur die Lebenserhaltenden Organe (Herz, Lunge, Gehirn, Elektrolythaushalt) bleiben aktiv. In der Peripherie versackt das Blut. (Schockindex: Puls/RR > 1)

Das Robert-Koch-Institut.

Injektion abbrechen, Nadel steckenlassen, Adrenalin und Kortison in hoher Dosis (Lebensgefahr!)

Beispiel und was ist eine Allergie Typ 4

Anatomie/Physiologie - Immunsystem - 11

- Spättyp (frühestens 12h; 1-4 Tage)
- Kontaktekzeme
- Tuberkulintest